



KEP Bochum
AG 6 – Kulturelle Bildung und Teilhabe
Protokoll der 1. Sitzung (30.01.2020)

Ort: Gertrudisschule
Tag: Do., 30.01.2020
Zeit: 17.30 Uhr – 19:45 Uhr
Schriftführung: Christian Töpfer
Sitzungsleitung: Tanja Knopp

Teilnehmende: Tanja Knopp, Carmen Dreier, Karin Freymeyer, Seta Guetsoyan, Kerstin Guse-Becker, Ina Hohoff, Katja Holz Müller, Tanja Knopp, Norbert Koop, Kerstin Kuklinski, Regina Sander, Christian Töpfer, Uwe van der Lely

Alle Teilnehmenden stellen sich kurz vor

Der Arbeitsauftrag der verschiedenen Arbeitsgruppen im Rahmen des Kulturentwicklungsprozesses der Stadt Bochum (KEP Bo) – insbesondere im Hinblick auf die AG Kulturelle Bildung und Teilhabe wird zusammen mit dem Zeitplan vorgestellt und erläutert (siehe Handout der Sitzung): Die einzelnen AGn sollen hinsichtlich ihres jeweiligen Handlungsfeldes des Kulturentwicklungsprozesses die in der Zukunftskonferenz formulierten Ziele und Maßnahmen erörtern, schärfen, ergänzen und dann final optimiert formulieren.

Anhand des Handouts der vorliegenden Gesamtergebnisse der KEP-Arbeitsgruppen aus der Zukunftskonferenz werden die Ergebnisse der beiden Arbeitsgruppen „Teilhabe und kulturelle Bildung“ reflektiert und anschließend die genannten Themenschwerpunkte im Hinblick auf Definition und Machbarkeit in der Gruppe diskutiert.

Insbesondere der Aspekt einer Forderung nach Verankerung der kulturellen Bildung im Etat der Stadt Bochum mit einem eigenem Haushaltsbudget wird intensiv diskutiert, da es sich aktuell um eine freiwillige Leistung der Kommune handelt.

Als ein Hindernis wird benannt, dass kulturelle Bildung allgemein zu wenig thematisiert wird und anbietende Einrichtungen zu wenig bekannt sind, aber auch andere Hürden (Personal, Kosten) werden genannt. Ferner ist zur Förderung der kulturellen Bildung und Teilhabe auch Bürokratieabbau unerlässlich.

Als übergeordnete Zielsetzung bzgl. des Handlungsfeldes „Teilhabe und kulturelle Bildung“ wird eine strukturierte, verlässliche, barrierefreie kulturelle Bildung in allen Ebenen der Bildungskette formuliert.



Aufgrund der teils unterschiedlichen Kompetenzen / fachlichen Expertisen, Ausrichtungen, Bedürfnisse und Fokussierungen der AG-Mitglieder bzgl. der Bildungskette sollen die einzelnen Elemente der Bildungskette in den nächsten Treffen beleuchtet und diesbzgl. zur übergeordneten Zielsetzung Unterziele und Maßnahmen formuliert werden. Für fehlende fachliche Expertise (z.B.: Kindergärten) soll die Arbeitsgruppe möglichst zielgerichtet um weitere Mitglieder erweitert werden. Alle Mitglieder bemühen sich um entsprechende Ansprache möglicher weiterer Teilnehmender.

Als Arbeitsauftrag für das nächste Treffen soll sich jeder Teilnehmende auf der Basis der vorliegenden Unterlagen und seiner persönlichen Kompetenzen / Expertise aus seinem Fachbereich so vorbereiten, dass beim nächsten Treffen zur übergeordneten Zielsetzung des Handlungsfeld Unterziele und Maßnahmen formuliert werden können.

Ende der Sitzung: 19.45 Uhr